

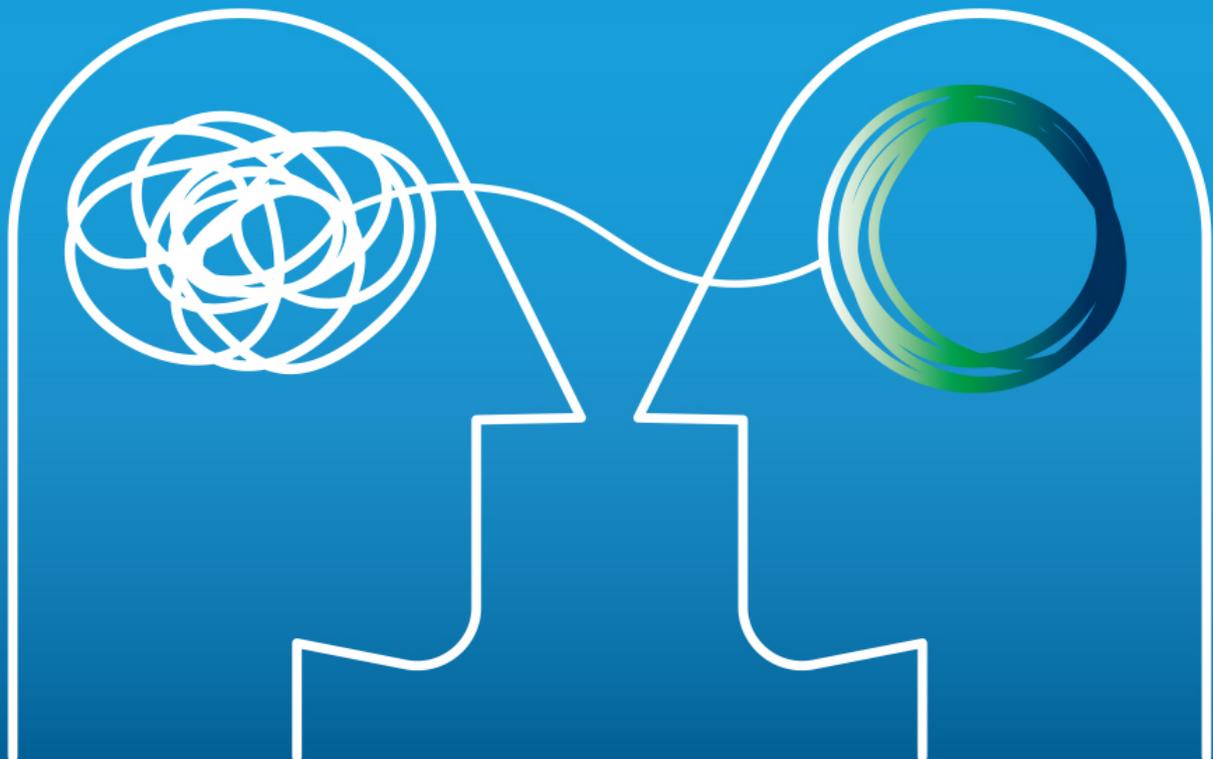
# Kompetenzmodell Lager- und Bestandsmanager\*in

---

REGIO-Jobfamilie  
Logistik



pro **Weiterbildung** PLUS  
systematisch + regional + vernetzt





**Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache:**

*Aus Gründen der besseren Les- und Anwendbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) im Kompetenzmodell verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

# Kompetenzmodell

## Lager- und Bestandsmanager

Name:

Datum:

Dieses Dokument beinhaltet die wesentlichen Kompetenzen der Stelle Lager- und Bestandsmanager. Diese werden anhand von kurzen Beschreibungen genauer erklärt. Die Führungskraft beurteilt anhand einer 5-stufigen Skala wie gut Sie aus ihrer Sicht diese Kompetenzen am Arbeitsplatz einbringen. Die grau hinterlegte Einschätzung kann als Soll-Zustand verstanden werden.

Seite 1

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### VERBALE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (verbal)

- + drückt sich verbal klar und deutlich aus
- + geht angemessen auf Aussagen anderer ein
- + versorgt andere termingerecht mit präzisen Informationen, um die Arbeit zu erleichtern
- + hält die über- und untergeordneten Stellen der Organisation in angemessener Art und Weise über wesentliche Ereignisse und Probleme auf dem Laufenden
- + hört seinem gegenüber aktiv zu, um die Bedürfnisse und Anliegen der Kunden zu verstehen und so auf Kundenwünsche einzugehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten



### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (schriftlich)

- + schreibt klar, verständlich und nachvollziehbar
- + beherrscht relevante Fachbegriffe und wendet diese richtig an

1  5

### ÜBERZEUGUNGSFÄHIGKEIT

#### nimmt wirkungsvoll auf Mitarbeiter Einfluss und erhält deren Unterstützung

- + stellt Ideen und Informationen überzeugend dar
- + ist offen für Vorschläge anderer
- + widerspricht konstruktiv
- + bewegt Menschen zum Handeln

1  5

### BESPRECHUNGEN

#### nimmt aktiv an Besprechungen teil bzw. leitet diese effektiv

- + lenkt die von ihm moderierte Besprechung effektiv
- + geht wirkungsvoll mit Meinungsverschiedenheiten um

1  5

### KRISENBEWÄLTIGUNG

#### reagiert wirkungsvoll auf Krisen- oder Notsituationen

- + erkennt frühzeitig Anzeichen einer Krise
- + reagiert bei Krisen oder Notfällen unmittelbar und stellt sich diesen
- + stellt sicher, dass alle betroffenen Mitarbeiter vollständig informiert bleiben
- + leitet andere im Umgang mit einer Krise an
- + nutzt das Wissen aus ähnlichen, vergangenen Situationen, um effektiv mit der aktuellen Notlage oder Krise umzugehen

1  5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**STRESSMANAGEMENT**

**besteht unter Arbeitsbedingungen mit hohem Druck**

- + geht effektiv mit unvorhergesehenen und schwierigen Situationen um
- + passt sich häufigen oder plötzlichen Änderungen von Prioritäten an, um Zielvorgaben zu erreichen
- + ändert Prioritäten und Aktivitäten, um enge Zeitvorgaben zu erfüllen

**1**  
MA bringt dies  
kaum ein

**5**  
MA bringt dies  
jederzeit ein

**IDEEN UND INNOVATION**

**erkennt Verbesserungsbedarf, schlägt neue oder bessere Methoden zur Arbeitsbewältigung vor und regt andere zu innovativem Denken an**

- + stellt Veränderungsbedarf präzise fest
- + ist bestrebt, effektivere Methoden zur Aufgabenbewältigung zu entwickeln

1

5



**VERÄNDERUNGSMANAGEMENT**

**setzt notwendige Veränderungen wirksam um und überwacht den Fortschritt**

- + passt sich Veränderungen flexibel an
- + setzt notwendige Veränderungen um

1

5

**KOLLEGIALITÄT**

**hält erfolgreiche Arbeitsbeziehungen mit Kollegen aufrecht**

- + arbeitet effektiv mit anderen zusammen
- + schafft durch vorbildliches Handeln in Arbeitsbeziehungen Respekt und Vertrauen
- + respektiert unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen
- + respektiert unterschiedliche persönliche Hintergründe und Werte

1

5

**TEAMGEIST**

**zeigt Teamgeist**

- + trägt zum Erreichen der Teamziele bei
- + stellt Teamziele für alle nachvollzieh- und umsetzbar auf

1

5

**MENGENANFORDERUNGEN**

**legt Mengenanforderungen fest, erfüllt diese und stellt diese sicher**

- + bestimmt und vermittelt quantitative Anforderungen eindeutig
- + erfüllt die quantitativen Anforderungen an die eigene Arbeit
- + stellt sicher, dass seine Mitarbeiter die quantitativen Anforderungen erfüllen
- + beurteilt die Arbeitsleistung in Abhängigkeit der festgelegten Standards
- + ergreift Maßnahmen zur Verbesserung der quantitativen Arbeitsleistung

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## QUALITATIVE ARBEITSLEISTUNG

erbringt Leistungen, Beratung und Service von hoher Qualität

- + setzt angemessene Qualitätsstandards
- + bestimmt und vermittelt die Qualitätsstandards eindeutig
- + macht anderen die Bedeutung von hoher Qualität bewusst
- + beurteilt die Arbeitsleistung in Abhängigkeit der Qualitätsstandards
- + stellt sicher, dass die Qualitätsstandards eingehalten werden
- + ergreift Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung
- + sorgt für ein sauberes, aufgeräumtes, ansprechendes, ordentliches und organisiertes Umfeld

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

## ARBEITSEINSTELLUNG

zeigt eine professionelle Arbeitseinstellung

- + zeigt eine vorbildliche Arbeitseinstellung
- + zeigt moralisch einwandfreie Verhaltensweisen
- + hält sich an berufsethische Regeln und Standards

1

5

## MANAGEMENT VON ARBEITSAUFTRÄGEN

managt Arbeitsaufträge effektiv

- + ruft Arbeitsaufträge (aus digitalen Systemen) sorgfältig ab
- + dokumentiert den Verlauf des Arbeitsauftrags sorgfältig
- + gibt bei Abweichungen und Erledigung des Arbeitsauftrags Rückmeldung

1

5

## METHODEN DES PRODUKTIONSSYSTEMS

zeigt Kenntnisse des Produktionssystems

- + kennt das Produktionssystem und seine Methoden

1

5

## ARBEITSPROZESSKENNTNISSE

zeigt Arbeitsprozesskenntnisse

- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Materialstrom
- + besitzt grundlegendes Wissen über den Datenstrom
- + erkennt Zusammenhänge um Verbesserungen anzustoßen

1

1

5

## PRODUKTKENNTNISSE

zeigt Produktkenntnisse

- + besitzt Grundkenntnisse über alle Produkte
- + besitzt spezifische Produktkenntnisse im eigenen Bereich

1

5

## KENNZAHLEN

hat ein ausgeprägtes Kennzahlenverständnis

- + kann aufgearbeitete Auswertungen verstehen
- + kann komplexe Auswertungen durchführen
- + kennt den Zweck von Kennzahlen und deren Zusammenhänge
- + kann mit Dashboards umgehen

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### NACHFÜLLSTRATEGIE

wendet Kenntnisse der Nachfüllstrategie produktiv an

- + besitzt ausgeprägte Produkt- und Materialkenntnis zur Sicherstellung der korrekten Behandlung und Lagerung der Materialien bzw. Produkte
- + erkennt Unstimmigkeiten im Prozess zur Vermeidung von Verzögerungen und Qualitätsproblemen
- + besitzt erweitertes Verständnis der Nachfüllstrategie

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### EINSATZ VON SENSOREN

besitzt Verständnis für Sensorik und wendet dieses an

- + hat ein Grundverständnis von Sensoren
- + nutzt Sensoren effektiv
- + entwickelt Einsatzszenarien für Sensoren

1

5

### ORGANISATION UND KOORDINATION

organisiert und koordiniert Aufgaben effektiv

- + definiert Aufgaben präzise
- + achtet bei der Organisation von Arbeit auf wichtige Details
- + stimmt Aufgaben und Mittel systematisch miteinander ab
- + legt effektive Arbeitsabläufe fest
- + plant Arbeitszeit effektiv

1

5

### LAGERORGANISATION UND - MANAGEMENT

besitzt die Fähigkeit, Lagerbestände, Räumlichkeiten und Arbeitsabläufe effizient zu planen und zu organisieren

- + verwaltet Lagerbestände effektiv
- + besitzt die Fähigkeit, Bestände zu überwachen und aufzufüllen, um Engpässe zu vermeiden und sicherzustellen, dass Produkte rechtzeitig verfügbar sind
- + lagert Produkte gemäß der Vorgaben
- + organisiert die Lagerbereiche effizient
- + hat ausgeprägtes Verständnis für die optimale Lagerplatzierung von Waren, die Gestaltung effizienter Lagerlayout und die Organisation von Lagerbereichen zur Maximierung der Lagerkapazität und -effizienz
- + identifiziert Effizienzpotenziale in den Lager- und Bestandsmanagementprozessen und setzt Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität und Kosteneffizienz um

1

5

### LASTENMANAGEMENT

handhabt Lasten sicher und effizient

- + identifiziert verschiedene Arten von Lasten, versteht ihre Eigenschaften und passt ihrer Handhabung entsprechend an
- + organisiert Lasten effizient, um Platz zu optimieren und die Arbeitsabläufe zu verbessern

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## BESTANDSMANAGEMENT

### hält Lagerbestände auf einem optimalen Niveau

- + besitzt die Fähigkeit, Bestandsdaten zu analysieren und zu interpretieren, um Bestandsniveaus zu optimieren, Engpässe zu vermeiden und die Lagerkosten zu minimieren
- + bewertet den Wert des Lagerbestands und ermittelt Verluste, veraltete Bestände oder überschüssige Bestände
- + implementiert Kontrollmechanismen und Richtlinien zur Verhinderung von Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Beständen
- + stellt sicher, dass ältere Bestände zuerst verkauft oder verbraucht werden, um Lagerverluste aufgrund von Verfall oder Obsoleszenz zu minimieren
- + implementiert Strategien zur Optimierung des Lagerbestands, einschließlich der Nutzung von Lean-Prinzipien, Just-in-Time-Beschaffung und Mindestbestellmengen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -VERFAHREN

### kennt die Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden und die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern zu gewährleisten

- + kennt die gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese strikt, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden
- + kennt die Brandschutzvorschriften und hält diese konsequent ein
- + erkennt Gefahrenzeichen und reagiert entsprechend auf diese, um potenzielle Gefahren zu minimieren
- + trägt stets die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA), wie etwa Sicherheitsschuhe, Helm und gegebenenfalls Sicherheitsweste oder Schutzbrille
- + kennt die richtigen Techniken und Vorschriften zur Handhabung von Lasten und wendet diese an, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden

1

5

## UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN

### beherrscht den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

- + identifiziert Gefahrstoffe korrekt und trifft angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um Risiken zu minimieren
- + besitzt Kenntnis der Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen gemäß den geltenden Vorschriften und Bestimmungen
- + kennt die Notfallmaßnahmen und -verfahren im Falle eines Unfalls oder Vorfalls im Zusammenhang mit Gefahrstoffen, einschließlich der sofortigen Reaktion, Meldung und Evakuierung
- + besitzt Bereitschaft, an Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um das Wissen und die Fähigkeiten im Umgang mit Gefahrstoffen kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### UMGANG MIT LAGERAUSRÜSTUNG UND -TECHNOLOGIE

ist vertraut im Umgang mit Lagerausrüstung und -technologie

- + versteht, wie verschiedene Arten von Lagerausrüstung funktionieren, einschließlich Gabelstapler, Hubwagen, Förderbänder, Regalsysteme usw.
- + besitzt Kenntnisse über verschiedene Verladetechniken, um Waren sicher und effizient zu verladen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (SCM)

nutzt effektives Supply Chain Management (SCM) zur Optimierung der gesamten Lieferkette

- + besitzt ganzheitliches Verständnis für Lieferkette von der Beschaffung über Produktion und Lagerhaltung bis hin zur Distribution und Kundenbetreuung
- + besitzt Kenntnisse über Bestandsverwaltungstechniken wie Just-in-Time (JIT), Material Requirements Planning (MRP) und Kanban, um Lagerbestände zu optimieren und Engpässe zu minimieren

1

5

### TRANSPORT- UND FRACHTMANAGEMENT managt von Transport- und Frachtaktivitäten effektiv

- + berücksichtigt kundenspezifische Anforderungen und Lieferzeitfenstern bei der Routenplanung, um pünktliche Lieferungen sicherzustellen und den Kundenservice zu verbessern
- + hält stets die gesetzlichen Vorschriften, Transportregulierungen, Zollbestimmungen und Sicherheitsstandards bei der Routenplanung ein
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für internationale Versandvorschriften, Zollabwicklungsverfahren, Exportkontrollbestimmungen und Dokumentation, um reibungslose grenzüberschreitende Lieferungen sicherzustellen

1

5

### MS -OFFICE

nutzt MS-Office Produkte zielführend

- + besitzt grundlegendes Outlook-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt grundlegendes Word-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt grundlegendes PowerPoint-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Excel-Verständnis und wendet dieses an

1

5

### ENTERPRISE-RESOURCE-PLANNING (ERP)

nutzt Enterprise-Resource-Planning (ERP) zielführend

- + wendet das ERP-System aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + besitzt ausgeprägtes Strukturverständnis für das ERP-System
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des ERP-Systems

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)**  
**nutzt Betriebsdatenerfassung (BDE) effektiv**

- + wendet das BDE aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Strukturverständnis für das BDE-System
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des BDE-Systems

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein



**UNTERNEHMENSSEZIFISCHE SOFTWARE**  
**nutzt die unternehmensspezifische Software wirksam**

- + versteht die unternehmensspezifische Software grundlegend
- + wendet die unternehmensspezifische Software aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe
- + erkennt Unstimmigkeiten in der unternehmensspezifischen Software

1

5



**LAGERVERWALTUNGSSOFTWARE (LVS)**  
**nutzt die Lagerverwaltungssoftware (LVS) wirksam**

- + verfolgt Lagerbestände mithilfe der Software, um den aktuellen Bestandsstatus zu kennen und Engpässe zu vermeiden
- + wendet die Lagerverwaltungssoftware aufgabenspezifisch an
- + erkennt Unstimmigkeiten in der Lagerverwaltungssoftware
- + generiert Berichte aus der Lagerverwaltungssoftware und analysiert diese, um Einblicke in Lageraktivitäten, Bestandsbewegungen und Leistungskennzahlen zu erhalten
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für die Sicherheitsaspekte der Lagerverwaltungssoftware, einschließlich des Schutzes sensibler Daten und der Vermeidung von Sicherheitsrisiken

1

5



**DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT**  
**besitzt fundierte Kenntnisse des Datenschutzes und der Informationssicherheit**

- + wendet Vorschriften zum Datenschutz eigenständig an

1

5

**IOT-TECHNOLOGIE**  
**nutzt die Potenziale des Internet der Dinge um die Lieferketteneffizienz, Transparenz und Flexibilität zu verbessern**

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der Möglichkeiten und Anwendungen von IoT und Sensortechnologien in der Logistik, wie z.B. Track & Trace, Bestandsüberwachung, Temperaturüberwachung usw.

1

5

**RFID (RADIO-FREQUENCY IDENTIFICATION)**  
**nutzt RFID (Radio-Frequency Identification)-Technologie um Objekte drahtlos zu identifizieren und zu verfolgen**

- + besitzt grundlegendes Verständnis der RFID-Technologie, einschließlich der Funktionsweise der Tags, Lesegeräte, Frequenzbereiche und Kommunikationsprotokolle
- + kennt die Anwendungsmöglichkeiten von RFID in verschiedenen Branchen und Bereichen, wie Lagerverwaltung, Inventarverfolgung, Warentransport und Fertigung

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## MENSCH-MASCHINE-KOLLABORATION [MENSCH-ROBOTER-KOLLABORATION] nutzt Mensch-Maschine-Kollaborationen effizient

- + hat ein Grundverständnis von Mensch-Maschine-Kollaborationen
- + wendet Mensch-Maschine-Kollaborationen aufgabenspezifisch an

## QR-CODE / BARCODE beherrscht die Anwendung von 1D- oder 2D-Codes wirksam

- + wendet QR-Codes zielgerichtet an
- + wendet Barcodes zielgerichtet an

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

1

5



# pro Weiterbildung PLUS

systematisch + regional + vernetzt

## KONTAKT

www.proweiterbildungplus.de  
E-Mail: post@weiterbildungplus.de

## HINWEIS

Dieses Kompetenzmodell wurde im Rahmen des Projekts proWeiterbildung PLUS entwickelt. Es basiert auf dem Talent Index<sup>®</sup> von effecteev<sup>®</sup>.

Bildnachweis Titelseite: iStock.com/tomozina



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

in Kooperation mit



Die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) realisiert das Projekt proWeiterbildung PLUS in Kooperation mit dem Netzwerk Industrie RuhrOst e.V. (NIRO).